Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 614. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 1. September 1888.

Deutschland.

Berlin, 31. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Präsidenten, Wirklichen Geheimen Rath v. Ernsthausen zu Danzig, bei seinem Austritt aus dem Staatsdienst den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Hofmarschall v. Liebenau zu Allerhöchstihrem Ober-Hof und Hausmarschall und Intendanten der Königlichen Schlösser ernannt, auch demselben am Allerhöchsten Hofe für seine Person den gleichen Rang mit den Wirklichen Geheimen Räthen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath Dr. Stirn in Trier zum Ober-Regierungs-Rath, und die bisherigen Gerichts-Assessoren Dr. jur. Adolf Höbel und Curt Heinrich Bauer zu Garnison-Auditeuren ernannt; dem Regierungsrath Rudolf Weigel zu Hannover den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, den Vergoldermeistern Otto und Emil Voß, Inhabern der Firma „Otto Voß und Sohn" zu Königsberg i. Pr., das Prädicat als Königliche Hof-Vergolder, sowie dem Schlossermeister Lorenz Delveaux zu Koblenz das Prädicat eines Königlichen Hof-Schlossermeisters verliehen. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Metzler, Oberlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des 3. Westfäl. Inf.-Regts. Nr. 16, zum 6. Ostpreuß. Inf.-Regt. Nr. 43 behufs Vertretung des Regts.-Commandeurs commandirt. König von Dänemark Majestät, zum Chef des Thüring. Ulan.-Reg. Nr. 6 ernannt. Dr. Kuchendorf, Unterarzt vom 4. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 51 zum Assist.-Arzt 2. Kl. befördert. Die Unterärzte der Reserve: Dr. Höniger vom Landw.-Bats.-Bezirk Inowrazlaw, Dr. Jadassohn v. Landw.-Regts.-Bez. I. Breslau, Dr. Pietrusky I., Dr. Pietruski II. vom Landw.-Bats.-Bez. Striegau, Dr. Lasker vom Landw.-Bats.-Bezirk Beuthen zu Assist.-Aerzten 2. Kl. der Reserve befördert.

Provinzial-Zeitung.

Beuthen, 31. August. [Grober Exceß. — Revanchehelden.] Der Arbeiter Josef Pittel vollführte am Sonntag auf der Straße großen Lärm. Von einem Polizeisergeanten zur Ruhe verwiesen, griff er sofort den Beamten thätlich an und es wurde ihm hierbei von einer Anzahl Gesinnungsgenossen thatkräftige Hilfe geleistet. Der Beamte konnte sich der Strolche nicht erwehren; auch die ihm zu Hilfe eilenden Bäckermeister K. und Inspector B. mußten sich thätliche Angriffe gefallen lassen. Ein großer Menschenauflauf wurde hierdurch verursacht. Dem Beamten wurde der Säbel entrissen, die Uniform arg beschädigt und außerdem eine lange Tapeziernadel in den Oberschenkel gejagt. Es gelang, wie das „Schles. Tagebl." hört, nur den Pittel festzunehmen. — Apotheker B. erhielt, dem „O. Anz." zufolge, kürzlich aus Paris zwei Kistchen, deren Deckel an der Innenseite außer einem unfläthigen Schimpfwort auf den „Prussien" folgende Revanchephrasen trugen: Vive Boulanger! Toujours revanche! quand même à nous l'Alsace et la Lorraine!

Ratibor, 29. Aug. [Die Königin von Rumänien] reiste mit dem Schnellzuge um 10 Uhr durch Ratibor. Bald nach Eingang des Zuges zeigte sich die hohe Frau am Fenster und verblieb an demselben bis zur Abfahrt. In der freundlichsten Weise nahm sie die dargereichten Bouquets entgegen und dankte huldvollst für diese, wie für die von dem sehr zahlreichen Publikum ausgebrachten Hochrufe. — Auf Bahnhof Hammer waren zur Begrüßung der Königin die Herzogin von Ratibor mit zwei Prinzessinen erschienen; die hohe Reisende verließ das Coupé und umarmte und küßte die Herzogin. Den von den Prinzessinnen beabsichtigten Handkuß nahm sie nicht an. Eine von der Herzogin angebotene Erfrischung nahm die Königin freundlichst an. Von Oderberg reist das Königspaar, Oberschlesischen Blättern zufolge, nach Schloß Sinaja, um dort bis in den November zu verbleiben.

b. **Zabrze**, 29. Aug. [Abschiedsfeier. — Unglücksfall.] Der seit etwa 5 Jahren hierorts amtirende Caplan Nickel ist zum 1. September cr. als königlicher Divisions-Pfarrer und Gymnasial-Religionslehrer nach Thorn berufen. Zu Ehren des Scheidenden, der sowohl von den Gemeinde-Mitgliedern, als auch von Andersgläubigen seines liebenswürdigen Charakters und seiner Toleranz wegen sehr geehrt und beliebt war, fand in den geschmückten Gartenräumen „Wilhelmshöh" am gestrigen Abend eine Abschiedsfeier statt. — Bei dem Zimmermeister N. hierselbst war das Dienstmädchen gestern Abend mit Plätten von Wäsche beschäftigt, wollte das Feuer im Ofen anfachen und bediente sich zu diesem Zwecke einer Flasche Petroleum, das sie auf die glimmenden Kohlen schüttete; das Petroleum explodirte und setzte die Wäschestücke und die Kleidungsstücke des Dienstmädchens in Brand. Die Unvorsichtige trug schwere Brandwunden davon.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

• **Posen**, 30. Aug. Am 29. d., Mittags $12\frac{1}{4}$ Uhr wurde, der „Posener Zeitung" zufolge, aus Winiary Großfeuer gemeldet. Auf den Grundstücken der Besitzer Beierlein und Schumann waren angeblich durch Feuerfunken, die von einer in der Nähe befindlichen Locomobile stammten, die mit Getreide gefüllten Scheunen in Brand gerathen. Das Feuer griff äußerst schnell um sich, so daß in kurzer Zeit fünf Scheunen und zwei Stallgebäude in Flammen standen. Vom hiesigen Feuerwehrdepot rückte sofort eine Spritze nach der Brandstätte ab, außerdem erschienen noch drei andere Spritzen auf dem Brandplatze. An ein Retten der brennenden Gebäude war nicht mehr zu denken, die Thätigkeit der Feuerwache mußte sich auf die Erhaltung der Wohngebäude richten, die ihr auch gelang.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 31. August. Sämmtliche Musikcorps der Gardecorps marschirten um 8 Uhr in Begleitung von Mannschaften, die Magnesium-Fackeln trugen, von dem Opernplatze nach dem Lustgarten. Die Linden und der Lustgarten waren elektrisch beleuchtet. Gegenüber dem Mittelportal des Schlosses war das Podium des Armee-Musik-Inspicienten Voigt. Der Kaiser und die Allerhöchsten Gäste erschienen auf dem Schloßbalcon. Die Musikcorps spielten acht Märsche und Ouverturen, dann folgte Zapfenstreich, Retraite und Abendsegen, sodann dreimaliger Tusch unter Trommelwirbeln, worauf die Allerhöchsten Herrschaften sich zurückzogen. Die Musikcorps zogen unter dem Zapfenstreichmarsch ab. Eine immense Menschenmenge war auf den Straßen, welche in der Nähe des Schlosses abgesperrt waren. Ueberall herrschte musterhafte Ordnung. Das österreichische Erzherzogspaar ist Abends nach Wien zurückgereist.

München, 31. Aug. Nach dem nunmehr veröffentlichten officiellen Programm für die Reise des Prinzregenten in die Pfalz wird die Reise vom 17. bis 28. September dauern und sich auf den Besuch der meisten Städte der Pfalz erstrecken. Im Gefolge des Prinzregenten, der vorher auch Aschaffenburg besuchen wird, werden sich der Generaladjutant von Freyschlag, die Obersthofchargen, sowie die Minister von Lutz und von Feilitzsch befinden.

Wien, 31. Aug. Der Kaiser ist heute aus München hier eingetroffen und begiebt sich morgen zum Besuche der Kaiserin von Rußland nach Gmunden.

Rom, 31. August. Der König, der Kronprinz, der Herzog von Aosta, der Kriegsminister und die Militär-Attachés wohnten den Manövern in der Nähe von Cesena bei, wo die Bevölkerung den König und den Kronprinzen enthusiastisch begrüßte.

Rom, 31. August. Der König und der Kronprinz begaben sich Nachmittags von Forli nach Ravenna. Er wurde überall enthusiastisch begrüßt. In Lugo hatten sich zahlreiche Vereine mit vierzig Fahnen zum Empfange des Königs gesammelt. Der König beauftragte den Bürgermeister, der Bevölkerung zu danken. In Ravenna waren 38 Vereine mit sechszig Fahnen aufgestellt. Der Wagen des Königs wurde mit Blumen förmlich überschüttet. Der König erschien wiederholt auf dem Balcon des Palais, um der Bevölkerung zu danken.

Toulon, 31. August. Die Minister Floquet und Krantz wohnten heute den Marine-Manövern bei. In der vergangenen Nacht geriethen zwei Torpedoboote gegen einander und erlitten schwere Beschädigungen; von den Mannschaften wurde Niemand verletzt.

Madrid, 31. August. Meldungen aus Tanger zufolge ist es dem Sultan von Marokko gelungen, die von den Stämmen im südlichen Atlas bewerkstelligte Blokade zu durchbrechen. Die aufständischen Stämme haben sich wieder unterworfen.

London, 31. August. Nach einer Meldung des Reuterschen Bureaus aus Lorenzo Marquez (Delagoa-Bai) vom heutigen Tage ist daselbst aus Lissabon der Befehl eingetroffen, daß der bisherige provisorische Gouverneur durch den Capitän des dort befindlichen portugiesischen Kriegsschiffes ersetzt werden solle.

Hamburg, 31. August. Der Postdampfer „Bavaria" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

Handels-Zeitung.

• **Zu der Schienen-Submission in Altona** bemerkt die „H. B.-Z.": Die Offerte des englischen Werkes lautet 113,50 M. zollfrei, frei Waggon Bahnhof Altona. Der Zuschlag erfolgt bis zum 11. September, doch ist bei der Preisdifferenz gegen das deutsche Mindestgebot von 114,50 Mark ab Werk als sicher anzunehmen, dass das englische Werk den Zuschlag erhalten wird.

• **Insolvenz im Kaffeehandel.** In Stettin ist, nach einer Meldung des „B. T.", die seit 50 Jahren bestehende Colonialwaaren-Firma Aug. Hoffschild in Concurs verfallen. Das Geschäft, welches sich früher eines hohen Ansehens erfreute, ist durch Kaffee-Termin-Speculationen à la baisse an der Hamburger Börse zu Fall gebracht. In der Masse sollen nur 20 bis 25 pCt. liegen. Die Inhaber der Firma sind die Söhne des Gründers derselben.

Verloosungen.

W. T. B. **Braunschweig**, 31. August. [Gewinnziehung der Braunschweiger 20-Thaler-Loose.] 90 000 M. Nr. 10 Ser. 2756, 9000 M. Nr. 7 Ser. 6213, 6000 M. Nr. 18 Ser. 379, 3000 M. Nr. 2 Ser. 6213, je 300 M. Nr. 2 Ser. 2348, Nr. 4 Ser. 2756, Nr. 9 Ser. 3272, Nr. 24 Ser. 3413, Nr. 28 Ser. 3503, Nr. 47 Ser. 3526, Nr. 22 Ser. 6213, Nr. 42 Ser. 7884, Nr. 10 Ser. 8312, Nr. 18 Ser. 9650, je 105 M., Nr. 14 Ser. 650, Nr. 17 Ser. 2244, Nr. 47 Ser. 2244, Nr. 12 Ser. 5372, Nr. 5 Ser. 5999, Nr. 30 Ser. 5999.

Concurs-Eröffnungen.

Nachlass des Schänkwirthschaftspächters und Krämers Karl Worraschke in Commerau. — Schuhmachermeister Friedrich Andersson in Bublitz. — Wittwe Dora Rolle, geb. Körner, in Eisleben. — Kaufmann Johann Georg Pfirrmann in Germersheim. — Ackerer Johann Michel Thiel in Maxstadt. — Modistin Anna Klingshirn in Landshut. — Ausschnittsmeisters-Eheleute Aloys und Josepha Seybold in Lauingen. — Droschkenkutscher Franz Louis Heber in Leipzig. — Nachlass des Papierwaaren-Fabrikanten Christian Friedrich Reinhold in Lichtenstein. — Kaufmann Adolf Mayer junior in Magdeburg. — Kaufmann Louis Bouillon in Fleury. — Kaufmann Ernst Herrmann Arlt in Seidenberg. — Nachlass des Landwirths Albin Simmler von Berwangen. — Alexander Josef Batzenschlager, Schnhmacher in Zabern. — Maschinenbauer Herrmann Reiche in Zielenzig.

Schlesien: Julius Weich, Garderobenhändler in Breslau, Verwalter Johann Adolph Schmidt, Prüfungstermin 13. October.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Uebergang der Firma L. Bandmann in Breslau auf die Frau Linna Bandmann. — Die Berliner Firma F. & M. Camphausen hat in Breslau eine Zweigniederlassung errichtet. — August Scholkowsky in Leisnitz. — Als jetziger Inhaber der Firma Leopold Cohn in Rosenberg OS. ist der Kaufmann Max Cassel daselbst eingetragen worden.

Gelöscht: Eugen Teuber in Breslau. — G. Schindke in Glogau. — Joseph Bürkner und Alfred Epstein in Leobschütz.

Procura: Angemeldet: Julius Katz in Berlin für Emanuel Friedländer & Co. in Gleiwitz.

Breslau. Wasserstand.

31. Aug.	O.-P. 4 m 97 cm.	M.-P. 3 m 66 cm.	U.-P. — m 8 cm.
1. Sept.	O.-P. 4 m 96 cm.	M.-P. 3 m 58 cm.	U.-P. — m — cm.

Marktberichte.

\# **Breslau**, 1. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhiger, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm schles. alter weisser 16,70—17.20—17.70 Mk., alter gelber 16.60—17,10—17.60 Mk., neuer weisser 16,30—16.70—17,40 Mk., neuer gelber 16,20—16,70 bis 17,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 13,80—14,00—14,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gute Kauflust, per 100 Kilogramm 12,00—12.50 Mark, weisse 14,00—15,50 Mark, neue 13,00—14,50 Mark.

Hafer sehr fest, per 100 Kgr. alter 11,80—12,20—12.90 Mark, neuer 11,00—11,30—12,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 12,50—13,00—13.50 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mark, Victoria fester, 13.00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—$8\frac{1}{4}$ Mk. blaue 5.50—6,50 Mark.

Wicken ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 9,50—10,00—10,50 Mk.

Oelsaaten schwächer angeboten.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	25	—	24	50	23	90
Winterrübsen	24	80	23	80	23	20

Rapskuchen behauptet, per 50 Klgr. schles. 7,20—7,60 M., fremder 6,70—7,00 Mk., September-October 6,80—7,00.

Leinkuchen preishaltend, per 50 Klgr. schles. $7\frac{1}{2}$—8 M, fremde 7—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 22,00—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25—9,75 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 26,00—28,00 Mark.

Hamburg, 31. August. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August-September 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per September-October 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per October-November $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per Novbr.-December 23 Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per December-Januar 23 Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per April-Mai 23 Br., $22\frac{1}{2}$ Gd. Tendenz: Fest.

Newyork, 30. Aug. Centrifugals 96%. Umsätze zu $6\frac{1}{4}$. Gute Nachfrage für Erstproducte prompter Verschiffung und ziemliche Nachfrage für spätere Verschiffung.

Berlin, 31. August. [Producten-Bericht.] Von den auswärtigen Märkten hat nur Amsterdam gestern die Haussebewegung noch fortgesetzt, während Amerika und Paris sogar schwächer waren. Trotzdem zeigte sich auch heute wieder am hiesigen Markt für Getreide, namentliah für Roggen, sehr lebhafte Kauflust, die die Preise für genannten Artikel um 2—$2\frac{1}{2}$ Mark gegen gestrigen Schluss steigerte, während Weizen und Hafer $1\frac{1}{2}$ Mark gewannen. Gegen Schluss trat indess auf der ganzen Linie das Angebot plötzlich so entschieden hervor, dass der Markt stark verflaute und Roggen den grösseren Theil der Besserung wieder verlor, Weizen und Hafer sogar noch niedriger schlossen als gestern. Am Effectivmarkt waren Weizen und Roggen träge, während Hafer besser bezahlt wurde. Gek. Weizen 100 To., Hafer 50 To. — Roggenmehl anfangs neuerdings wesentlich höher, ermattete später und hat schliesslich den grösseren Theil der Besserung wieder verloren. — Rüböl wurde etwas billiger verkauft. — Spiritus setzte anfänglich die steigende Bewegung fort, doch trat später eine Abschwächung ein, so dass der Schluss nur noch wenig höher war als gestern.

Weizen loco 170—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 188 Mark bez., September-October $185\frac{1}{4}$—$185\frac{1}{2}$—$183\frac{1}{4}$ Mark bez., October-November $185\frac{1}{2}$—$183\frac{3}{4}$ Mark bez., November-December $186\frac{1}{2}$—$186\frac{3}{4}$—184 Mark bez. — Roggen loco 137—152 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 152—$152\frac{1}{2}$—$151\frac{1}{4}$ M. bez., October-November 154—$154\frac{1}{2}$—153—$153\frac{1}{4}$ M. bez., November-December 156—$156\frac{1}{2}$—155 M. bez. — Mais loco 129—141 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., August 132 Mark, September-October 130 M. — Gerste loco 120 bis 190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 126 bis 152 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 140—144 M., mittel und guter schles. und böhm. 140—144 M., fein preussischer, schles. und böhm. 146 bis 148 M., pomm., uckerm. und mecklenburg. 140—145 M. ab Bahn bez., September-October $129\frac{1}{2}$—$128\frac{3}{4}$—$129\frac{3}{4}$—128 Mark bez., October-November und November-December $129\frac{1}{2}$—$128\frac{3}{4}$—$129\frac{3}{4}$—128 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 151 bis 190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 140 bis 150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 26,00 bis 24,50 M., Nr. 0 und 1: 23,00—21,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 22,50 bis 21,75 M., Nr. 0 und 1: August, August-September und September-October 22,25 bis 21,80 M. bez., October-November und November-Decbr. 22,20—21,60—21,70 Mark bez., April-Mai 23,20—22,50 bis 22,60 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 56,00 Mark, August 56,8 Mark, September-October 56,2—56 M. bez., October-Novbr. 55,1—54,9 bis 55 M. bez., Novbr.-December 54,8 M. bez., April-Mai 53,9 bis 53,7 Mark bez. — Petroleum loco August 25 M. bez., September-October 24,6 M. bez., December-Januar 25,1 M. bez., Januar-Februar — Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,2—53 M. bez., August, August-Septbr. und September-October 52,7 bis 52,9—52,5 Mark bez., October-November 53,4—53,5—53,1 Mark bez., Novbr.-December 53,6—53,7—53,3 M. bez., April-Mai 55—55,2—54,8 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34 bis 33,8—34 Mark bez., August, August-September und September-October 33,2—33,5—33,1 M. bez., October-November 33,7—33,9—33,6 Mark bez., November-December 33,9—34,2—33,8 M. bez., April-Mai 35,4 bis 35,3—35,6—35,3 M. bez.

Kartoffelmehl loco 20 M.

Kartoffelstärke trockene loco 19,80 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 188 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $128\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo.

Schifffahrtsnachrichten.

• **Oderschifffahrt.** Frankfurter Güter-Eisenbahn. Eingetroffen am 26. d. Dampfer „Schönfelder" mit 1 beladenen Kahn ab Hamburg, 2 leeren ab Frankfurt, am 28. Dampfer „Schönfelder" mit 2 beladenen (nachgeholt) von Stettin und 2 Ziegelkähnen, Dampfer „Cüstrin" mit 2 beladenen ab Stettin, 1 beladenen ab Hamburg. — Abgeschwommen am 27. d. Dampfer „Schönfelder" nach Maltsch mit 2 bel. für Stettin, 1 bel. für Berlin, am 28. d. Mts. Dampfer „Cüstrin" mit 2 bel. für Stettin, 1 bel. für Hamburg nach Stettin, am 30. d. M. Dampfer „Schönfelder" mit 2 bel. für Stettin, 1 bel. für Berlin.

• Neue Oderdampfschifffahrts-Gesellschaft Leichtentritt & Hoffmann. Angekommen: am 31. Angust Dampfer „III", Capt. Stephan, ab Stettin mit 6 mit Roheisen, eisern. Trägern, Schwefelkies, Garn, Baumwolle und diversen Gütern beladenen Kähnen, Strm. Altwasser, H. Mattner, J. Otto, Hilgert, C. Lange und E. Schneider; ferner: Dampfer „II", Capitän Lange, ab Hohensaathen, mit 6 ab Hamburg und 1 ab Berlin mit Salpeter, Schwefel, Jute, Palmkernöl, Cichorien, Kaffee, Reis, Baumwollsaatmehl und diversen Colonialwaaren beladenen Kähnen; Schiffer Horn, Weber, C. Höppner, Berlin, Zeumann und Mercke. — Abgeschwommen: am 31. Aug. Dampfer „III", Capt. Stephan, mit 1 beladenen Kahn nach Stettin. — Erwartet wird Dampfer „Frankfurt", Capt. P. Wuttig.

* Rhederei Stehr und Schartmann. Eingetroffen den 23. c. Dampfer „Deutschland" mit 11 Fahrzeugen von Hohensaathen, darunter Schiffer A. Höhne von Hamburg. — Erwartet den 1. fut. Dampfer „Marschall Vorwärts" mit 10 Fahrzeugen von Hohensaathen, darunter Schiffer G. Domke von Hamburg.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 31. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, 60. 4% priv. türk. Obligationen 422. —. Banque ottomane 528, 75. Banque de Paris 826, 25. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1356, 25. Credit mobilier 375. —. Panama-Kanal-Actien 257, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 249, —. Rio Tinto 548, 75. Suezkanal-Actien 2205, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{2}$ Wechsel auf London kurz 25, 40. 3% Rente 83, 90. 4% unific. Egypter 431, 87. 4% Spanier äussere Anleihe 74. Meridional-Actien 783, 75. Fest.

London, 31. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $102\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter 85. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{8}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{7}{8}$. 6% consol. Mexikaner $93\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Suezactien $86\frac{1}{2}$. Canada Pacific $58\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{1}{8}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 87. De Beers Actien $25\frac{7}{8}$ Fest.

London, 31. Aug., Nachmittag 6 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{3}{16}$. Convert. Türken $14\frac{7}{8}$. 1873er Russen $98\frac{1}{8}$. Italiener $95\frac{3}{4}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter 85. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Silber $42\frac{1}{16}$. 6% consol. Mexican. Anleihe $93\frac{3}{4}$. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 31. Aug. In die Bank flossen heute 83 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 31. Aug., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $261\frac{3}{4}$. Franzosen $211\frac{7}{8}$. Lombarden $94\frac{1}{2}$. Galizier 175. Egypter 85, 70. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 135, 10. Disconto-Commandit 225, 70. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner 92, 75. 3% Portug. Anleihe —, —. $4\frac{1}{2}$% egypt. Tributanlehen —. Dresdener Bank 140, —. Laurahütte 125, 90. Riebeck Montanwerke 175, 20. Fest.

Frankfurt a. M., 31. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 49. Pariser Wechsel 80. 70. Wiener Wechsel 166, 40. Reichsanleihe 108. 10. Oesterr.

Silberrente 68, 70. Oest. Papierrente 68, —. 5% Papierrente 80, 90. 4% Goldrente 92, 70. 1860er Loose 119, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 60. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 10. 1880er Russen 84, —. II. Orient-Anleihe 61, 10. III. Orient-Anleihe 60, 90. 4% Spanier 73, 60. Unific. Egypter 85, 70. Conv. Türken 14, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 80. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 90. 5% serb. Rente 83, 10. Serb. Tabaksrente 84, 40. 5 1/2% Chinesische Anleihe 113, 50. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 80. Böhmische Westbahn 262. Central-Pacific 113, —. Franzosen 212 1/2. Galizier 175 3/4. Gotthardbahn 135, 40. Hessische Ludwigsbahn 106, —. Lombarden 94 7/8. Lübeck-Büchener 167, 70. Nordwestbahn 137 1/2. Unterelbische Prioritäts-Actien 98, 90. Credit-Actien 261 7/8. Darmstädter Bank 158, 80. Mitteld. Creditbank 102, 70. Reichsbank 139, 90. Disconto-Commandit 225, 60. 4 1/4procent. egypt. Tributanlehen 87, 20. Dresdener Bank 140, —. Riebeck 173, —. Fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 129.

Privatdiscont 1 3/4%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 261 7/8. Franzosen 212 7/8. Galizier 175 3/4. Lombarden 94 3/4. Egypter 85, 70. Disc.-Commandit 225, 90. Gotthardbahn —, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 31. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/8. Silberrente 68 7/8. Oesterr. Goldrente 92 3/8. Ungar. 4% Goldrente 84 3/4. 1860er Loose 118 3/4. Italienische Rente 97 1/4. Credit-Actien 261 1/2. Franzosen 532. Lombarden —. 1877er Russen 99. 1880er Russen 82 1/2. 1883er Russen 108 3/4. 1884er Russen 93 3/4. II. Orient-Anleihe 59. III. Orient-Anleihe 58 7/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 175 1/8. Deutsche Bank 172 7/8. Disc.-Commandit 225 3/4. H. Commerz-Bank 132 1/4. Nationalbank für Deutschland 121 1/2. Nordd. Bank 168 5/8. Gotthardbahn 134 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168. Marienb.-Mlawka 70 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 158 1/2. Ostpr. Südbahn 114 3/4. Unterelbische Pr.-A. 98 1/2. Laurahütte 129 3/8. Nordd. Jute-Spinnerei 144 1/2. Privatdiscont 1 3/4%. Ruhig.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 126 1/4.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 75 Br., 125, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London kurz 20, 49 Br., 20, 44 Gd., London Sicht 20, 51 1/2 Br., 20, 48 1/2 Gd., Amsterdam 168, 40 Br., 168, — Gd., Wien 165, — Br., 163, — Gd., Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 201, 50 Br., 199, 50 Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam, 31. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66 1/8, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 1/4, do. April-October verzl. 66 7/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83. 5% Russen von 1877 100. Russ. grosse Eisenbahnen 116 7/8. do. I. Orient-Anleihe 58, do. II. Orient-Anleihe 58 1/8. Conv. Türken 14 3/4. 3 1/2% holländ. Anleihe 100 3/4. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 101 1/4. Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 191 7/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09 1/2.

Morgen bleibt die Börse geschlossen in Folge des Geburtstages der Kronprinzessin.

Newyork, 31. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/4. Wechsel auf London 4, 84 3/4. Cable transfers 4, 88 1/2. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 128 1/2. Erie-Bahn 27 3/8. Newyork-Centralb. 108 3/8. Chicago-North-Western-Bahn 114 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 1/16. Baumwolle in New-Orleans 9 7/8. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 5/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 5/8. Rohes Petroleum 6 5/8. Pipe line Certificats 92 1/2. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 99 1/2. Weizen per Aug. nom, per Sept. 98 3/4, per Decbr. 102. Mais (old mixed) 54. Zucker (Fair refining muscovados) 5 5/16. Kaffee Rio 14 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 35, do. Fairbanks 9, 35. do. Rothe & Brothers 9. 30 Kupfer Juni nom. Getreidefracht 5 1/2.

Petersburg, 31. August, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	28.	31.	Cours vom	28.	31.
Wechsel London 3 M.	100 00	99 50	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	141 1/4	140
do. Berlin 3 M.	49 00	48 70	Grosse Russ. Eisenb.	248	245
do. Amsterdam 3 M.	82 50	82 55	Kursk-Kiew-Actien	342	339
do. Paris 3 M.	39 40	39 25	Petersb. Discontobk.	642	640
1/2-Imperials	8 15	8 04	Petersb. intern. Hdlsb	460	448
Russ. 1864er Pr.-Anl*	269 3/4	267 1/2	Petersburger Privat-Handelsbank	320	317 00
do. 1866er Pr.-Anl*	249 1/4	247 1/2	Russ. Bank für ausw. Handel	245 1/2	239
do. 1873er Anleihe	157	155	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	97 3/4	97 5/8	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	97 5/8	97 1/2			
do. 6% Goldrente	—	—			
do. 4proc. inn. Anl.	82 1/2	82			

* Gestempelt.

Posen, 31. Aug. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 40, do. do. (70er) 31, 70. do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Fest. — Wetter: Regnerisch.

Liverpool, 31. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Ruhig. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 31. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August 5 21/32 Verkäuferpreis, August-September 5 37/64 do., September 5 9/16 Käuferpreis, November-December 5 7/32 do., December-Januar 5 13/64 do., März-April 5 15/64 d. do.

Liverpool, 31. Aug., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 55000 Ballen, desgl. von amerikanischen 40000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 49000, desgl. unmittelbar ex Schiff 3000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 17000, davon amerikanische 7000, Vorrath 384000, davon amerikanische 237000, schwimmend nach Grossbritannien 35000, davon amerikanische 15000 Ballen.

Manchester, 31. August. 12r Water Taylor 6 3/8, 30r Water Taylor 8 3/4, 20r Water Leigh 7 3/4, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 3/8, 40r Mule Mayoll 8 3/4, 40r Medio Wilkinson 9 1/2, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland 8 1/2, 40r Double Weston 9 3/8, 60r Double courante Qualität 11 7/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 166. Stramm.

Wien, 31. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 13 Gd., 8, 18 Br., per Frühjahr 1889 8, 98 Gd., 9, 03 Br. Roggen per Herbst 6, 15 Gd., 6, 20 Br., per Frühjahr 1889 6, 72 Gd., 6, 77 Br. Mais per Juli-August 7, 80 Gd., 8, 00 Br., per Mai-Juni 1889 5, 74 Gd., 5, 79 Br. Hafer per Herbst 5, 69 Gd., 5, 74 Br., per Frühjahr 1889 6, 18 Gd., 6, 23 Br.

Pest, 31. Aug., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco weichend, per Herbst 7, 77 Gd., 7, 78 Br., per Frühjahr 1889 8, 56 Gd., 8, 58 Br. Hafer per Herbst 5, 32 Gd., 5, 33 Br., per Frühjahr 1889 5, 83 Gd., 5, 85 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 49 Gd., 5, 50 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 31. August, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 12, 25. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Warm.

Paris, 31. August, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per August 27, 10, per September 27, 00, per Septbr.-Decbr. 27, 10, per Novbr.-Februar 27, 50. Mehl fest, per August 58, 80, per September 59, 30, per Septbr.-Decbr. 59, 90, per November-Februar 60, 70. Rüböl fest, per August 66, 25, per September 66, 50, per Septbr.-December 66, 50, per Januar-April 66, 50. Spiritus steigend, per August 41, 75, per September 42, 25, per Septbr.-December 41, 75, per Januar-April 42, 00.

London, 31. Aug. Chili-Kupfer 88 1/2, do. pr. 3 Monat 79.

Liverpool, 31. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. niedriger, andere Artikel unverändert.

Amsterdam, 31. Aug., Nachm. Bancazinn 59 1/2.

Antwerpen, 31. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen höher. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 31. Aug., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/2 bez., 20 1/2 Br., per August —, per September 20 3/8 bez., 20 1/2 Br., pr. October-December 19 7/8 Br. Ruhig.

Hamburg, 31. Aug., Nachm. Petroleum matt, Standard white loco 7, 80 Br., 7, 75 Gd., pr. September-December 7, 80 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 31. Aug. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 7, 90 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 31., Sept. 1.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°,4	+ 13°,8	+ 12°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	752,7	754,0	754,4
Dunstdruck (mm)	10,8	10,8	10,0
Dunstsättigung (pCt.)	83	93	94
Wind (0—6)	NW. 2.	W. 1.	NW. 1.
Wetter	trübe.	bewölkt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			8,70.
Wärme der Oder			+ 19,7

Gestern Vormittag und Nachmittag Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 31. August 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 30.	vom 31.
20 Frcs.-Stücke	16,24 G	16,23 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,49 G	20,48 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	166.15 bz	166.50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	165,50	165,50
Russ. Noten 100 R.	204.30 bz	204.20 bz
Russ. Zollcoupons	325,10 bzG	324,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 bz	108,50 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,90 bz	104,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,40 bzG	107,50 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,50 bz	104,50 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,10 G	103,40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 bz	101,75 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,80 G	104,80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,20 G	104,50 bzG
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,75 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,20 bz	105,25 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,30 G	105,25 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,90 G	93,00 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,90 bz	103,00 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,90 G	94,00 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,60 G	100,80 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,70 G	100,80 B
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96,80 G	97,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 G	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,20 bzG	103,20 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,00 B	105,25 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109,40 B	108,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,30 G	103,60 G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	100,90 G	100,90 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,75 G	94,75 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,50 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	— —	108,60 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	— —	108,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,00 G	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,90 G	112,90 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112.00 bz	111.75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 G	103.50 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,75 bzG	100.75 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	107,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 B	113,50 B
dto. dto. div.	4	vsch.	103.30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99.50 bzG	99.50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,20 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,10 G	99,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112.00 G	112.00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.10 G	103,10 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.30 G	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,60 bz	113,60 bz
Egypter	4	1/5 1/11	85,75 bzG	85,90 bz
dto. Tribut Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	87,10 bz	87,00 B
dto.	4 1/2	20/6 u 12	97.00 G	97,20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,20 G	97,10ebzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,60 bz	94,80 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92.60 bzB	92,80 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	67.90 bz	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,60 bz	68,80 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60.50 G	60,75 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,60 G	54,75 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,40 bzG	106.10 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,30 bzG	94,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 G	101,80 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,75 G	97,80à90bz
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	93,50 G	93,60 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,00 bzB	84,10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,75ebzG	111,80 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,70 G	98,90 G
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91.50 G	91,60 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,00 bz	61,00 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,25 bz	61,30 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,00 bz	61,00 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	51,25 G	51,40 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,00 bzB	87,10 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,90 bz	90,90 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	88,70 bz	88,80 B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	75,70 bz	75,70 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,20 G	88,50ebzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,90ebzG	88,00 B
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	105,20 bzG	105,00 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82.80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,60 bzG	86,30 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,00 bz	84,30 bzB
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	100à100,60 bz	99,25 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,70 bzG	14,80 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,70 bz	84.75 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,70 bz	84.80 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	75,90 bz	75.80 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,75 G	103,25 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,80 ebzB	139,80 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,25 bz	140,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,10 G	33,25 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,20 B	100.90 bz
Bukarester Loose	—	—	48,25 G	48,25 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	137,00 G	136.90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	129.90 bz	128,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,95 bz	50,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,20 G	108.25 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106.75 G	106,70 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,00 B	139,70 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	318,00 bz	320.00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	133,50 B	133,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 bz	17,40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,75 B	128,75 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25.25 G	25.40 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	315.50 bz	315,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,75 G	119,00 G
dto. dto. von 1864	—	—	292.00 B	291.50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,00 G	137,50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	151.75 bz	151.75 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100.90 bz	100,75 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	167,20 G	169 20 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,60 bz	155,60 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	71,50 B	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,80 bzG	35,60 bzG
Ungarische Loose	—	—	225,10 G	225,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	59.00 bzG	59,25 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	118.20 bz	118,20 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112.60 G	112,75 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120.40 bzG	119,50 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	109.25 bzG	109,10 bz
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	90,20 bzG	90,20 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	57,00 ebzG	57,25 ebzG
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	87.80 bzG	88,10 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	36.10 ebzG	36.25 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	112.10 bzG	112.50 G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	224,80 bz	224,90 bz
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	168,00 bz	168.00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	105.90 bz	106.75 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	70,50 bz	70,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	158,00 bz	158,25 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103.25 bzB	103,25 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	73.30 bzG	72.80 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	116.90 bz	115,60 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,10 bzG	23,50 ebzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	128.75 bz	131,50 bzG
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	148,25 bz	147,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	86.30 bz	88,00 ebzB
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	134,50 bz	135,00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59.30 bz	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	79,50 bzG	79.80 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	93,00 bz	94,30 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	157,50 bzG	159,25 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	129,70 B	130,00 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,50 bz	62,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	106,75 bz	106,75 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	3 1/2	1/1	82,00 bz	82,70 bzB
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	29.60 bzG	29.90 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,50 bz	64.25 G
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,00 bzB	124.00 bzB
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	67,80 bzG	68.50 bzG
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	121,75 G	122.25 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	96.00 bzG	96,25 bzG
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	96,00 bzG	95,90 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	30.10 bz	30,20 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	48,30 bz	47,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	— —	74.40 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	174,10 bzG	176,20 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	104,00 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	104.00 bz
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	104,00 B	104,00 bz
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,75 G	104,00 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,00 G	104,30 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105.50 bz	105,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,80 G	104,00 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	101,90 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,80 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,80 G	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,20 bzG	104,20 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,00 bz	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,90 G	104,00 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,25 bzB	104,25 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,10 bz
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,10 bzG	61,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,50 B	87,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,40 bz	102,40 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,00 bzG	82,90 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,60 bzG	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,10 bzG	84,00 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,90 ebzB	104,60 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,00 G	76,00 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,75 G	67,60 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,75 bzG	74,75 bzB
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	59,00 bzG	59,25 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,70 bzB	82,75 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,70 B	79,80 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,10 G	102,20 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	87,60 bzG	87,90 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,10 G	87,10 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,25 bz	85,40 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,40 bz	61,80 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,50 B	103,30 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,75 B	96,75 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,50 G	81,70 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,50 B	103,50 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,70 G	81,70 bzB
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,70 bz	103,60 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	89,50 bz	89,50 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,75 bz	95,70 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,30 bz	97,30 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	88.80 bz	89,10 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,00 ebzB	88,00 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	59,90 bz	59,90 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,00 bzG	92.25 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,70 bzG	95,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,20 G	81,20 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,90 bz	95,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101.80 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101.80 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101,80 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101,80 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79.50 bzG	79.80 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65.60 bzG	65,60 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,10 bz	83,25 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,70 bzG	63,60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,50 bzG	105.50 bzB
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,00 bzB	112,80 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,10 G	90,10 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,75 G	113,75 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,90 bzG	102,90 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,30 bzG	112,30 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,40 bzG	96,30 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,70 bzG	113,50 bzB
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,90 bzG	100,90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,00 B	114,60 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,50 bzG	108,75 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,50 G	95,50 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	82,00 ebzB	80.50 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	81,80 bzG	82,40 bzG
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	120.25 G	120.50 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	173,50 bzG	175,00 bzB
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	97,00 bz	96,75 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	109,60 bzG	111,00 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	102,75 G	103,25 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	158,00 ebzB	158,90 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,00 bzG	172,75 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	132,00 G	132,10 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	110,60 G	110,50 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	224,00 bz	225,60 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	139,20 bzG	140,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	75,25 bzG	75,25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	89,25 bzG	89,25 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,00 bzG	113,50 G
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	182,10 G	182,25 bzG
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	9,80 bzG	9,80 G
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	140,00 B	139,75 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,30 G	117,30 G
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	102,25 bzG	103,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	121,00 bzG	121,40 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	168,50 G	168,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,00 bzG	70,25 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	159,50 bz	160,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	36,00 bzG	36,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	116,00 G	116,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	118,10 ebzG	119,50 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	139,80 G	140,50 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	106,00 G	106,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	112,75 bzB	113,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	582,00 ebzG	582,00 bzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	140,00 B	139,75 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	58,90 bz	59,15 G
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,50 G	112,50 G
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	123,80 G	124,25 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	267,75 bz	268,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	118,10 bzG	118,50 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	116,10 bzG	116,50 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	171,00 bzG	171,90 bz
Bochum. Gussstahl	7	—	1/7	177,10 bz	179,40 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	93,00 bz	93,25 bzG
dto. Strassenbahn	5 1/2	6	1/1	136,00 G	136,10 G
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	152,10 bzB	151,40 bzB
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	96,50 bz	96,90 bz
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	67,60 bzG	66,50 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	27,90 bz	27,90 bz
dto. Un. St.-Pr.	1/8	—	1/7	86,30 bzG	87,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	87,50 bzB	89,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	— —	834,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	159,75 bz	160,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	157,75 bzG	157,75 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	270,00 bzG	269,90 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	140.10 bzG	139,50 bzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	136,50 ebzB	136,50 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	129,00 bzG	129.00 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	129,20 bz	129.80 bz
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	58,80 B	58,00 G
dto. Lloyd	7	5	1/1	138,80 bzG	140,25 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	172,00 bzG	165,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	105,80 bzG	106,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	—	—	183,60 bzG	183,80 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	129.90 bz	130,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7 1/2	1/7	145,00 bzG	144,90 bz
Redenhütte	0	0	1/7	114,75 bzB	114.50 bz
Schering	20	24	1/1	417,75 ebzG	416,50 G
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,75 G	131,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	109,00 G	109,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	38,25 G	38,20 bzB
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	219,70 bzG	220.00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	149,00 bz	147,50 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	149,50 bzG	147.75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	210,00 bzG	214.00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	108,00 bzG	107.75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	126,50 ebzG	126,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2030 B	2030 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 31.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,00 G	103,10 B
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	104,60 G	104,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,75 bz	106,75 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 bz	114,25 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,50 G	103,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 30.	vom 31.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	169,20 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,55 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,60 G	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,49 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,345 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	80,75 bz	— —
New-York vista.	5	420,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	202,25 bz	203,50 bz
dto. dto. 3 M.	5	200,75 bz	201,85 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	166,10 bz	166,20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	165,25 bz	165,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,15 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,45 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	203,40 bz	203,90 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 3/4%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	84 3/4	— —
Russische Anl. 1880	84	— —
dto. dto. 1884	98 1/2	— —
Disconto-Command.	225 3/4	— —
Dortmunder Union	86 3/4	— —
Laurahütte	129 5/8	— —
Oesterr. Credit	164 1/4	— —
Franzosen	106 7/8	— —
Lombarden	47 5/1	— —
Russische Noten	203 3/4	— —

[V]erantwortlich f. d. polit. u. allgem. Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer (i. V. O. Zuchold); sämmtl. in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.